

Pressemitteilung

Stippvisite bei TRILUX in Arnsberg

NRW-Wirtschaftsminister informiert sich über Zukunftsanwendungen von künstlichem Licht

Arnsberg, 17. April 2019 – Hoher Besuch bei TRILUX in Arnsberg: Prof. Dr. Andreas Pinkwart, der nordrhein-westfälische Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, diskutierte am Dienstag mit Vertretern des deutschen Marktführers für technische Beleuchtung über die Chancen und Möglichkeiten von digitalem Licht und würdigte das Engagement des Unternehmens für den Industriestandort Nordrhein-Westfalen.

Minister Pinkwart informierte sich in Gesprächen mit der Geschäftsführung und dem Betriebsrat nicht nur über die aktuelle Situation des Unternehmens, sondern auch über die Zukunftsthemen der Beleuchtungsbranche. Dabei galt sein besonderes Interesse den Möglichkeiten, die intelligente Lichtlösungen vor dem Hintergrund der voranschreitenden Digitalisierung bieten.

„Licht ist zukünftig elementarer Bestandteil vernetzter Systeme in Städten und Gebäuden. Beleuchtungssysteme, die untereinander und mit anderen Gewerken kommunizieren, nehmen eine Schlüsselrolle im Internet of Things (IoT) ein und sind Wegbereiter der Vernetzung. Vom Lichtspender werden sie zum Datensammelpunkt und eröffnen damit völlig neue Möglichkeiten, die weit über die bisherigen Beleuchtungsaufgaben hinausgehen“, erklärt MAX Mustermann, Musterposition TRILUX. „Wir freuen uns, Herrn Minister Pinkwart heute einen persönlichen Einblick in unsere Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich digitales Licht

geben zu können und über die Möglichkeiten zu sprechen, die sich daraus für die Wirtschaft ergeben“.

Ausgestattet mit Sensoren können Leuchten beispielsweise standortbasierte Dienste ermöglichen, die Arbeitsabläufe in Unternehmen verbessern können – etwa durch die Positionsbestimmung von Waren und Arbeitsmitteln in Lagerhallen (Asset Tracking), was unnötige Such- und Wartezeiten in Produktionsabläufen verhindert. Zudem lassen sich durch die Visualisierung von Bewegungsströmen (Heatmaps) die Lauf- und Fahrwege identifizieren und optimieren.

Im Rahmen einer Unternehmensführung besichtigte der Minister zudem eine der größten Industrie-Beleuchtungsanlagen Europas mit Human Centric Lighting (HCL). In der 2.400 Quadratmeter großen Produktionshalle ändert die Beleuchtung die Farbtemperatur tageszeitabhängig und bildet das natürliche Tageslicht somit exakt nach. Der Betrachter in der Halle hat somit den Eindruck, als würde er direkt in den Himmel blicken.

„So geben wir unseren Mitarbeitern das Tageslicht zurück“, erklärt Max Mustermann, Musterposition TRILUX. „Mit unseren maßgeschneiderten HCL-Beleuchtungslösungen stellen wir die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiter in den Mittelpunkt und können so ihre Gesundheit steigern. Das Wohlbefinden unserer Kollegen steht für uns an erster Stelle – und HCL leistet einen wichtigen Beitrag dazu.“

Darüber hinaus beeindruckt die Anlage mit wirtschaftlichen und nachhaltigen Features: Dank umfangreicher Analyse- und Monitoring-Funktionen werden die Betriebsdaten jeder Leuchte in Echtzeit erfasst und überwacht und Wartungszyklen an den realen Bedarf anpassen (Predictive Maintenance).

Minister Pinkwart zeigte sich beeindruckt von der Innovationskraft und -kultur bei TRILUX: „Ich bin begeistert von den Innovationen, die ich heute hier gesehen habe: TRILUX arbeitet daran, Licht für den Menschen noch attraktiver zu machen, Arbeitsbedingungen zu verbessern, indem Chancen des Lichts über den Tag besser genutzt werden, und Energie einzusparen. Licht als Kommunikationsträger in der digitalen Welt mit autonomen Systemen zu verbinden, in der

Smart City oder Smart Factory zum Beispiel, halte ich für einen zentralen Punkt und auch hier ist TRILUX auf einem gutem Weg. Das hat mich sehr gefreut.“

Bildergalerie



[Foto: TRILUX_Besuch_Andreas_Pinkwart_1.jpg]

Stippvisite bei TRILUX in Arnberg: Johannes Huxol, Wirtschaftsminister des Landes NRW Andreas Pinkwart, Jörg Minnerup und Klaus Röwekamp (v.l.n.r.) diskutierten über die Chancen von digitalem Licht.

Foto: TRILUX

Über TRILUX

TRILUX SIMPLIFY YOUR LIGHT steht für den einfachsten und sichersten Weg zu einer maßgeschneiderten, energieeffizienten und zukunftsfähigen Lichtlösung. Im dynamischen und zunehmend komplexer werdenden Lichtmarkt erhält der Kunde die beste Beratung, eine optimale Orientierung und das perfekte Licht. Um diesen Anspruch sicherzustellen, greift TRILUX auf ein breites Portfolio an Technologien und Services sowie leistungsfähigen Partnern und Unternehmen der TRILUX Gruppe zurück. Der Lichtspezialist kombiniert Einzelkomponenten zu maßgeschneiderten Komplettlösungen – immer perfekt auf die Kundenbedürfnisse und das Einsatzgebiet abgestimmt. So lassen sich auch komplexe und umfangreiche Projekte schnell und einfach aus einer Hand realisieren. Im Sinne von SIMPLIFY YOUR LIGHT stehen dabei neben der Qualität und Effizienz immer die Planungs-, Installations- und Anwenderfreundlichkeit der Lösungen für den Kunden im Vordergrund.



Die TRILUX Gruppe betreibt sieben Produktionsstandorte in Europa und Asien und betreut internationale Kunden durch 33 Tochtergesellschaften und zahlreiche Vertriebspartner. Zum Geschäftsbereich Licht gehören die Marken TRILUX SIMPLIFY YOUR LIGHT, Oktalite und Zalux. Beteiligungsgesellschaften sind das ITZ (Innovations- und Technologiezentrum), ICT, die Online-Plattform watt24, das Smart City Startup eluminocity und das Software-Unternehmen n-lution.

Mit Standorten in Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Belgien sowie Großbritannien und Frankreich vermittelt die TRILUX Akademie das nötige Know-how über Themen, Trends und Neuheiten der Lichtbranche. Insgesamt beschäftigt TRILUX rund 5.000 Mitarbeiter weltweit, Sitz der Unternehmenszentrale ist Arnsberg.

Weitere Informationen unter www.trilux.com.

Kontakt Presse:

TRILUX
Company Communication
Isabel Sabisch
Postfach 19 60
59753 Arnsberg
Tel.: +49 (0) 29 32.3 01-8857
Fax.: +49 (0) 29 32.3 01-5 10
Mail: isabel.sabisch@trilux.com

FAKTOR 3 AG
TRILUX Presseagentur
Katja Jelinek / Sarah Dorsch
Kattunbleiche 35
22041 Hamburg
Tel.: +49 (040) 67 94 46 -6199 / -6330
Fax: +49 (040) 67 94 46-11
Mail: trilux@faktor3.de